

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

22.03.2020: Kontaktverbot in Nordrhein-Westfalen

Seite 1/2

In Nordrhein-Westfalen und weiteren Bundesländern gilt ein Kontaktverbot. Derzeit gibt es im Oberbergischen Kreis insgesamt 100 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus.

Oberbergischer Kreis. Die Landesregierung erlässt ein [weitreichendes Kontaktverbot für Nordrhein-Westfalen](#). Ziel des Kontaktverbots ist es die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Zusammenkünfte und Ansammlungen von mehr als zwei Personen in der Öffentlichkeit sind ab morgen, 23.03.2020, in NRW verboten. Ausgenommen sind die Verwandten in gerader Linie, Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner sowie in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen, die Begleitung minderjähriger und unterstützungsbedürftiger Personen, zwingend notwendige Zusammenkünfte aus geschäftlichen, beruflichen und dienstlichen sowie aus prüfungs- und betreuungsrelevanten Gründen. Die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs bleibt zulässig.

Darüber hinaus werden auch im Dienstleistungsgewerbe weitere Maßnahmen ergriffen. Dienstleistungen, bei denen ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Mensch zu Mensch nicht eingehalten werden kann (insbesondere von Friseuren, Nagelstudios, Tätowierern, Massagesalons), sind untersagt. Therapeutische Berufsausübungen, insbesondere von Physio- und Ergotherapeuten, bleiben gestattet, soweit die medizinische Notwendigkeit der Behandlung durch ärztliches Attest nachgewiesen wird und strenge Schutzmaßnahmen vor Infektionen getroffen werden.

Landrat Jochen Hagt begrüßt die Maßnahmen: „Damit schaffen Bund und Länder die Grundlage für ein einheitliches Handeln. Durch die neue verbindliche Regelung ist es nun möglich, Versammlungen von mehr als zwei Personen aufzulösen.“ Die Reduzierung der Kontakte sei die wichtigste Maßnahme, um die Verbreitung des Coronavirus möglichst einzuschränken.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick (Stand: 22.03.2020)

Heute vermeldet der Oberbergische Kreis keine neuen SARS-CoV-2-Fälle im Kreisgebiet. Das Labor, das die Proben für den Kreis auswertet, hat aufgrund des sehr hohen Arbeitsaufkommens heute keine Probenergebnisse vorgelegt.

- Fälle insgesamt: 100 Personen
 - Davon bereits aus Quarantäne entlassen: 4 Personen
 - Davon eine Person in stationärer Behandlung und 96 Personen in häuslicher Quarantäne
- Neue Fälle des heutigen Tages: 0 Personen
- Angeordnete Quarantäne: 170 Personen
 - Davon 96 bestätigte Fälle

- und 74 Personen bei denen eine Infektion zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher ausgeschlossen werden kann
- Vorsorgliche häusliche Isolation: 464 Personen
Das Gesundheitsamt beobachtet diese Personen, weil sie unmittelbaren Kontakt zu bestätigten Fällen hatten, Kontakt zu deren unmittelbaren Kontaktpersonen hatten oder z.B. in einem Risikogebiet waren. Das Gesundheitsamt steht im telefonischen Austausch mit den Personen und informiert sie nach individueller Risikoabwägung über die notwendigen Schritte.
- Die bestätigten, aktuell infizierten Fälle stehen im Bezug zu folgenden oberbergischen Kommunen: Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth.

Weitere Informationen: www.obk.de/coronavirus

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.